

Allergnädigst privilegiertes  
Leipziger Tageblatt.

N<sup>o</sup>. 59. Sonnabend, den 28. August 1830.

Ehrlichkeit der Türken.

Wenn die Türken keine Tugend besitzen, so haben sie doch die der Ehrlichkeit. Auf Raub und Diebstahl und Veruntreuung gehen sie nicht aus. Der gewöhnliche Bote von Smyrna nach Eschesme ist ein armer Vaher, Namens Mustapha. Er hat oft ganze Säcke voll Gold für die dortigen Kaufleute. Aber nie veruntreute er oder ward unterwegs angehalten und bestohlen oder beraubt. Der Courier von Smyrna nach Konstantinopel nimmt seit 30 Jahren für alle Kaufleute große Summen mit, aber nie ward er auf der Straße bestohlen, so dde und verlassen sie ist.

Bagatellen.

Bei den nun näher rückenden langen Abenden werden wir nicht zur un rechten Zeit kommen, wenn wir auf die „Abendunterhaltungen für Kinder von 7—8 Jahren zur Bildung des Verstandes und zur Belebung des sittlichen Gefühls, von M. J. G. Hanschmann, 2tes Bändchen, 94 S. Leipzig 1830“, aufmerksam machen. Die Mannichfaltigkeit des aus der Jugendwelt gewählten Stoffes, die sokra-

tische Behandlung desselben, verspricht den Kleinen einen recht großen, abwechselnden Genuß, wenn Abends noch ein Stündchen zum Lesen übrig bleibt.

Die „Geschichte der zweiten Revolution in Frankreich“, welche mit dem „ersten Hefte“ im literarischen Museum begonnen hat (24 S.), scheint eine recht brauchbare Uebersicht gewähren zu wollen. Dies erste Hest stellt den Gang der Dinge vom 30. Juli 1829 an vor, wo die Kammern in Ruhe und Ordnung geschlossen wurden, giebt kurze Notizen von den wichtigsten verrufensten Ministern, namentlich von Polignac, und schließt — mit Karls X. Abdankung.

Gottesdienst.

Am 12. Sonntage nach Trinitatis predigen:  
zu St. Thomä: Früh Hr. D. Klinkhardt,  
Besp. = Cand. Simon;  
zu St. Nicolai: Früh = D. Bauer,  
Mittag = Treubmann,  
Besp. = M. Simon;  
in der Neukirche: Früh = M. Ebfner,  
Besp. = M. Reib;  
zu St. Petri: Früh = M. Rabe,  
Besp. = M. Leo;



zu St. Pauli: Früh Hr. M. Otto,  
 Vesp. = M. Wänsch;  
 zu St. Johannis: Früh = Sparfeld;  
 zu St. Georgen: Früh = M. Hänsel,  
 Vesp. Bettstunde u. Examen;  
 zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler;  
 Katechese in der Freischule: = Bledtr. Dolz;  
 in der kathol. Kirche: Hr. J. Müller, Pfarrer;  
 reform. Gemeinde: Früh Hr. Pastor Hirzel.  
 Montag Hr. D. Müdel, Rathswahlpredigt.  
 Dienstag = M. Leo.  
 Mittwoch = M. Wolbeding.  
 Donnerstag = M. Goldschad, Pastor in Liebertwolkwitz.  
 Freitag = D. Bauer.  
 Wächner:  
 Herr D. Bauer und Herr D. Goldhorn.

**Kirchenmusik.**  
 Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in der Thomaskirche:  
 Missa, von Drobisch (in 2 Theilen).  
 Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolaiskirche:  
 Psalm 29, von Zumsteeg.  
 Den 30. August (am Tage der Rathswahl) in der Nicolaiskirche.  
 Nach der Predigt:  
 Cantate, in Musik gesetzt von Theodor Weinlig.

**Liste der Getrauten,**  
 Vom 20. bis 27. August.  
 a) Thomaskirche:  
 Vacat.  
 b) Nicolaiskirche:  
 1) Hr. Stimmel, Advocat in Vorna, mit Igfr. Hänsel, genannt Mattha.  
 2) Hr. Niedel, Chirurgus, mit Maria Curtius.

c) Katholische Kirche: Vacat.  
 d) Reformirte Kirche: Vacat.

**Liste der Getauften.**  
 Vom 20. bis 27. August.  
 a) Thomaskirche:  
 1) J. R. Frohns, Schustlers Sohn.  
 2) J. A. Eßels, verabschiedeten Soldatens Tochter.  
 3) Hrn. E. A. Ledigs, Bürgers und Weißbäckermeisters Sohn.  
 4) E. W. Schmidts, Maurergesellens 1 unehelicher Knabe und 1 unehel. Mädchen.  
 b) Nicolaiskirche:  
 1) Hrn. Georgi's, Bürgers Sohn.  
 2) Hrn. Lende's, der Handl. Vefl. Sohn.  
 3) Hrn. Schauers, Bürgers Tochter.  
 4) Hrn. Bergers, Kunstgärtners Sohn. 1 uneheliches Mädchen.

c) Katholische Kirche:  
 Hrn. P. S. Sala's, Kaufmanns Sohn.  
 d) Reformirte Kirche:  
 Vacat.

**Getreidepreise.**  
 Vom 26. August.  
 Weizen 4 Thl. 12 Gr. bis 4 Thl. 16 Gr.  
 Korn 2 = 6 = = 2 = 8 =  
 Gerste 1 = 12 = = 1 = 14 =  
 Hafer 1 = 7 = = 1 = 9 =

**Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.**  
 Vom 26. August.  
 Buchenholz 7 Thl. — Gr. bis 8 Thl. — Gr.  
 Birkenholz 6 . . . . 6 . 16 .  
 Eichenholz 4 . 18 . . . 5 . 18 .  
 Kiefernholz 4 . 6 . . . 5 . 4 .  
 1 R. Kohlen 2 . 10 . . . 2 . 18 .  
 1 Schf. Kalk 2 . — . . . 2 . 16 .



# Börsen in Leipzig

am 27. August 1830.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	137	Louisd'or à 5 Thlr.....	—	110
do.	2 Mt.	136½	Holland. Ducaten à 2½ Rthlr.....	—	14½
Augsburg in Ct.....	k. S.	100½	Kaiserl.... do..... do.....	—	14
do.	2 Mt.	—	Bresl..... do. à 65½ As do.....	—	13
Berlin in Ct.....	k. S.	102½	Passir..... do. à 65 As do.....	—	12½
do.	2 Mt.	103½	Species.....	—	—
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	110½	Verl. { Preuss. Courant.....	—	102½
do.	2 Mt.	109½	{ Cassenbillets.....	100½	—
Breslau in Ct.....	k. S.	102½	Gold p. M. fein cölln.....	—	—
do.	2 Mt.	—	Silber 13löth. u. dar. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	100½	{ do. niederhaltig... do.....	—	—
do.	2 Mt.	99½			
Hamburg in Banco.....	k. S.	147½	K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.....	—	—
do.	2 Mt.	146	{ Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—
London p. L. st.....	2 Mt.	—	{ Actien der Wiener Bank.....	1285	—
do.	3 Mt.	6. 15½	{ K. k. östr. Metall. à 5 pCt... 99	—	—
Paris p. 300 Fr.....	k. S.	—	{ do. seit 1829 à 4 pCt. .... 98½	—	—
do.	2 Mt.	79	{ K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
do.	3 Mt.	78½	{ à 4g in preuss. Ct. .... 99	—	—
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S.	100½	Poln. Partial-Obligationen à 300 Fl.	—	—
do.	2 Mt.	99½	Poln. in Pr. Cour. ....	60	—
do.	3 Mt.	99			

## Bekanntmachungen.

Theater-Anzeigen. Morgen, den 29. August: Hans Sachs, dramatisches Gedicht von Deinhardtstein. Herr Devrient — Hans Sachs. Mad. Devrient — Kunitgunde, als Gäste.

Montag, den 30sten. Zum Vortheil der hiesigen Theater-Pensions-Anstalt, neu einstudirt: Die Verwandtschaften, Lustspiel in 5 Aufzügen, von Kozebue. Herr Devrient — Anton. Mad. Devrient — Gretchen, als Gäste.

Mittwoch, den 1. September, zum ersten Male: Spiele des Zufalls, Lustspiel in 3 Aufzügen, nach Jüngers Strich durch die Rechnung. Frei bearbeitet von Lebrün. Hierauf: Die Schwaben in Ungarn, Ballet.

Durch die Bereitwilligkeit, mit welcher Herr und Madame Devrient noch vor ihrer Abreise sich erklärten, in einer Vorstellung zum Vortheil der hiesigen Theater-Pensions-Anstalt mitzuwirken, glauben die Unterzeichneten durch die Wahl des Lustspiels: Die Verwandtschaften, um so mehr den Wünschen der verehrten Theatergönner zu entsprechen, als schon in frühern Zeiten dieses Künstlerpaar in den darin übernommenen Rollen, des Anton und Gretchen die ausgezeichnetste Anerkennung erhalten. Daher die seit dem Beginnen dieser Anstalt so sehr zu Gunsten bezeugten Theaterfreunde ergeblich einladen

Die Mitglieder der Leipziger Theater-Pensions-Comitée.

Auction. Den 30. August 1830 sollen von Nachmittags 2 Uhr an verschiedene Meubles, Kleidungsstücke, Wäsche, Betten und andre Effecten gegen sofortige baare Bezahlung



lung in preuß. Cour. am hiesiger Gerichtsstelle verauctionirt werden. Ein Verzeichniß dieser Gegenstände ist dem in Meßiger so wie in der Abtwardorfer und Hahnemannschen Schenke zu Meudnitz angeschlagenen Auctionspatente beigelegt. Schönfeld, den 12. August 1830.  
Freiherrl. Ebersteinsche Gerichte daselbst.  
J. E. Burckhardt, S. D.

Anzeige. Nr. 96 der in Altenburg erscheinenden Hebe, vom 12. August 1830, einen Aufsatz über Censur und die Freiheit der Studirenden enthaltend, ist für 2 Gr. in allen hiesigen Buchhandlungen zu haben.

### Anzeige für Tabakraucher.

Der höchst erfreuliche Erfolg, dessen ich mich mit meinem Commissionslager bei den Herren **WEINICH & COMP.**, Petersstrasse Nr. 55 in Leipzig, fortwährend zu rühmen habe, hat mich zu immer grösserem Eifer für dasselbe angeregt, so, dass ich nichts verabsäumen werde, was mich der Zufriedenheit der verehrten Consumenten meines Fabrikats vollkommen und dauernd versichern kann. In dieser Hinsicht erlaube ich mir, hiermit zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, dass ich mein, mit den bekannten Tabaken stets wohlversehenes Lager von Zeit zu Zeit auch mit neuen Sorten bereichere, um dadurch dem Wunsche derjenigen Raucher zu entsprechen, die in der Abwechslung Vergnügen finden. Indem ich mich also zu fernerer Geneigtheit höflichst empfehle, mache ich auf nachfolgendes Sorten-Verzeichniß aufmerksam, das Keinen meiner geehrten Abnehmer unbefriedigt lassen wird.

Görlitz, im Juli 1830.

*Heinrich Hecker,*  
Tabaksfabrikant aus Leipzig.

### Gesundheits-Canaster à 6, 8 u. 12 Gr. pr. Pfd.

Ferner: Varinas-Canaster à Pfund 36 Gr., so wie andere grob und fein geschnittene Blei-Canasters à 32, 28, 24, 20, 16 und 14 Gr.; Havanna-Canaster à 14 Gr.; grob geschnittener Louisiana à 12 und 8 Gr. (letzterer genau wie der Minerven-Canaster zubereitet); Cuba-Canaster à 10 und 6 Gr.; americ. Bladen à 10 und 6 Gr.; Petit-Canaster à 4 und 5 Gr.; Fröhlichkeits-Canaster à 4 Gr.

Superf. Maracaibo-Canaster à 2½ Thlr.; extraf. dergl. 2 Thlr.;  
fein dergl. à 1½ Thlr.



### Bekanntmachung.

Daß ich Unterzeichneter die Graveur-Geschäfte des verstorbenen Herrn Graveur Rieße im Namen und auf Rechnung seiner Frau Witwe noch eine zeitlang fortsetze, mache ich einem verehrungswürdigen Publicum bekannt, mit der höflichsten Bitte um gütige Aufträge und Bestellungen; ich werde mich eifrigst bemühen, derselben Achtung und des Vertrauens, dessen sich der Verstorbene als verdienstvoller Künstler zu erfreuen hatte, ebenfalls würdig zu machen.  
Hainstraße Nr. 347. Wilhelm Seltmann, Graveur.

Anzeige. Die allgemeinen Zufriedenheits-Außerungen von den Herren, welche unsern jüngst ausgebotenen Canaster-Tabak versuchten, veranlassen uns, alle Freunde eines echten Canasters um ebenfallige Versuche damit ergebnist zu bitten, um sich von der vorzüglichen Qualität zu überzeugen. Das Pfund kostet in Rollen und geschnitten 16, 18 und 20 Gr. bei P. Mittler & Comp.

Anzeige. Daß schon seit längerer Zeit auf der hiesigen Scharfrichterei stets frisches und ganz reines Hundefett zu haben ist, zeigt hiermit an der Pächter derselben.

Empfehlung. Echte westphälischen Schinken, ungarische geräucherte Rindszungen, so wie Düsseldorfenser Senf, den Topf zu 4 Gr., empfiehlt Fr. Schwennicke, im Salzgäßchen.

### 20ste Geraer Lotterie.

Dieselbe besteht bloß aus 10,500 Loosen in 5 Classen eingetheilt, mit 5422 Gewinnen, als: 1 à 10,000 Thlr., 1 à 4000, 1 à 2000, 8 à 1000, 12 à 400, 16 à 200, 58 à 100 und 100 à 40 Thlr., nebst vielen kleinern Gewinnen.

Die 1ste Classe wird den 20. September 1830 gezogen, und beträgt der Einsatz für 1 ganzes Loos dazu 1 Thlr. 4 Gr., für  $\frac{1}{2}$  14 Gr. und für  $\frac{1}{4}$  7 Gr., womit sich empfiehlt Paul Christian Plenkner,

an der Ecke des Marktes u. Barfußgäßchens, unter D: Eckolds Haus Nr. 175.

Für Astronomen. Zu verkaufen sind Boden's astronomische Jahrbücher, 58 Bände. Das Nähere deshalb erfährt man auf gefällige Anfrage Hallisches Pfortchen im Zwinger Nr. 333, 3te Etage, Mittag zwischen 1 bis 2 Uhr.

Landgut-Verkauf. Ein in der Nähe hiesiger Stadt und sehr angenehm gelegenes Landgut mit einem geräumigen, bequem eingerichteten Wohnhause nebst Garten, den nöthigen Wirthschaftsgebäuden, 45 Aekern Feld, Wiese und gut bestandenen Holzboden, so wie dem vollständigen Inventarium und der heurigen, reichlichen Ernte, ist sofort aus freier Hand, jedoch ohne Unterhändler, zu verkaufen durch Kov. Wilhelm Ferdinand Stengel, in Leipzig, Katharinenstraße Nr. 374.

Verkauf. Ein Materialwaarengeschäft in einer sehr guten Lage der Stadt ist unter vortheilhaftesten Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere hierüber wird in der Materialwaaren- und Weinhandlung, Petersstraße Nr. 37, mitgetheilt.

Zu verkaufen stehen billige Meubles in den 3 Rosen bei Riemann, Tischlermeister.

Empfehlung. Als etwas ganz Neues empfehle ich eine Sorte Stöcke, wie man sie jetzt in Paris trägt. C. Gustav Gehe, Gewölbe Nr. 107 im Thomagäßchen.



**Herren: Kragen, Manschetten beste Façon,**  
empfehl't C. F. Fränkel; auch sind daselbst noch 2 Stück Piquee-Bettdecken billig zu kaufen.  
Am Markt, 2te Bude, den Strumpfbuden gegenüber.

**Johann Martin Melke, Mützenfabrikant,**  
hat seinen Verkauf aus der Petersstraße ins Schuhmachergäßchen neben das Steingutsgewölbe verlegt.

**Kaufgesuch.** Ein bis zweihundert □ Ellen Steinplatten werden zu kaufen gesucht durch den Hausmann in Nr. 204.

Gesucht wird von einem Mädchen von 20 Jahren ein baldiges Unterkommen als Kinder- oder Stubenmädchen. Das Nähere auf gefällige Anfragen ertheilt die Expedition dies. Bl.

Gesucht wird ein solides Dienstmädchen, welches gut nähen und zeichnen kann, durch C. F. B. Lorenz, in Quandts Hofe, im Hofe rechts 1 Treppe.

**Anerbieten.** Ein mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen, welches einigermaßen gebildet und in feinen weiblichen Arbeiten nicht unerfahren seyn darf, auch gut platten und waschen kann, findet sogleich oder zu Michaeli ein Unterkommen. Das Nähere hierüber im Thomasgäßchen, vom Markt herein rechts, im Puzgewölbe daselbst.

**Anerbieten.** Einige junge solide Mädchen, welche das Puzmachen zu erlernen wünschen, finden dazu Gelegenheit im Thomasgäßchen, vom Markt herein rechts, im Puzgewölbe daselbst.

**Messfreie Vermiethung.** Vom 1. September an ist eine schöne Stube, vorn heraus mit Alkoven, unweit des großen Blumenbergs, an einen Herrn von der Handlung oder Particulier, zu vermietben. Zu erfragen bei D. Hansen auf dem Brühl in Nr. 318.

**Vermiethung.** Es ist eine Stube nebst Alkoven eine Treppe hoch vorn heraus zu nächste Michaeli an ledige Herren zu vermietben. Das Nähere in der Petersstraße Nr. 113, parterre.

**Vermiethung.** Eine Stube mit Meubles, 1 Treppe hoch, ist an eine ledige Person zu vermietben in Nr. 1074. Zu erfragen daselbst 1 Treppe hoch.

**Vermiethung.** In der Grimma'schen Gasse ist zu nächste Michaeli eine 2te Etage von 6 Stuben nebst den Zubehörungen; desgl. zu Ostern 1831 eine geräumige 1ste Etage zu vermietben. Das Nähere bei  
L. W. Fischer,  
im Local-Comptoir für Leipzig.

**Vermiethung.** Auf dem neuen Kirchhofe Nr. 274 in der ersten Etage sind an ordnungsliebende Leute einige Gebett Betten billig zu vermietben. Nähere Auskunft ertheilt Fr. Leguda.

Zu vermietben ist im Hause Nr. 161 neben der Post ein Gewölbe nebst Schreibstube, eine Stube und eine Niederlage im Erdgeschos, durch  
D. Nothes.

Zu vermietben ist eine kleine schöne Erker-Etage in Nr. 115 der Petersstraße an einen soliden Herrn durch den Eigenthümer.

Zu vermietben ist ein kleines Gewölbe auf der Petersstraße. Das Nähere in der Holzgasse Nr. 1389, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermietben ist in Nr. 1 am Markte, in der zweiten Etage vorn heraus, außer den zwei Hauptmessen eine schöne geräumige Stube an einen ledigen Herrn, und ist dieselbe Vormittags in Augenschein zu nehmen. Auch ist daselbst ein Messlogis zu erfragen.



Zu vermietben ist eine Stube nebst Kammer an Studirende, auf dem alten Neumarkte Nr. 672.

Zu vermietben ist im blauen Harnisch (Brühl Nr. 489) ein Familien-Logis für 40 Thlr. jährlichen Miethzins, und das Nähere bei dem Maurer Küchler im genannten Hause zu erfragen.

Anzeige. Künftigen Montag, als den 30. August, halte ich Tanzmusik, und bitte um zahlreichen Zuspruch. Eutrißsch, den 27. August 1830. Springer.

Anzeige. Der Schnellläufer wird morgen Nachmittag um 4 Uhr den Weg von Kleinschocher (von dem Wirthshause aus) bis nach Lindenau zum Gasthose, von da zurück nach Schönau, diese Tour doppelt in 120 Minuten zurücklegen. Ein geehrtes Publicum wird um gütigen Besuch aebeten. Christmeyer.

Bekanntmachung. Morgen, als den 29. August, wird allhier das Erntefest gefeiert, wozu ich alle meine werthesten Gönner, Freunde und Bekannte hierdurch ergebenst einlade. Sonnewiß, den 25. August 1830. J. G. Dießschold.

Einladung. Morgen, als den 29. August, ist wieder Concert- und Tanzmusik im goldnen Posthorn, und wird jeden Sonntag, Montag und Festtag fortgesetzt. Mit guten Getränken, besonders feiner Döllnitzer Gose, kann ich bestens aufwarten. Indem ich ein verehrtes Publicum hierzu gehorsamst einlade, versichre ich zugleich, daß mein Bestreben nur dahin gerichtet seyn wird, die Zufriedenheit meiner werthen Gäste zu erlangen. C. A. Stolpe.

Einladung. Zu einem Stern-Figurenschießen, morgen den 29. August, welches sich mit einem Balle endigt, wobei Abends portionweise warm gespeist wird, lade ich ein geehrtes Publicum ergebenst ein, und bitte um gütigen Besuch. Fr. Haschert, im goldnen Löwen bei Zwenkau.

Einladung. Da ich wegen ungünstiger Witterung mein Erntefest vergangenen Sonntag, als den 22. August, nicht halten konnte, so lade ich nochmals meine geehrten Gönner und Freunde auf morgen, Sonntag den 29. August, dazu ganz ergebenst ein. Eytbra, den 28. August 1830. Karl Hoffmann, Gastwirth.

Verloren. Am Donnerstag, den 16. August d. J., ist ein gebrauchter grünseidener Regenschirm verloren worden. Der ehrliche Finder desselben wird ersucht, solchen beim Hausmann Nagel im Lattermannschen Hause gefälligst abzugeben.

Einen Thaler Belohnung. Verloren wurde am Donnerstag Abend in der neunten Stunde ein brauner Strickbeutel von Tuch, an jeder Seite ein kleines Täschchen, worin sich in einer derselben 4 Thlr. Tresorscheine befinden, nebst 1 Taschentuch, ein Achtgroschen- und Viergroschenstück preuß. Geld, nebst ein Paar gelben defecten Handschuhen. Der ehrliche Finder wird gebeten, solches in der Petersstraße Nr. 119, 3 Treppen, gegen obige Belohnung abzugeben.

Verloren wurde Donnerstags, den 26. dies., Abends 9 Uhr, auf dem Wege vom Rossplatz nach der Nicolaistraße, ein weißes Taschentuch mit doppeltem Hohlsaum, Bänderkästchen und der Name weißgestickt. Der gütige Finder wird ersucht, selbiges Nicolaistraße Nr. 524 gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

Verloren. Es ist am vorigen Sonntage, den 22. August a. o., eine Tabatière von Elfenbein, welche oben in einem blau emallirten Zirkel goldne Bergisweinnichte hat, und mit Schildekrot ausgelegt ist, in Eutrißsch oder auf dem Wege zurück nach Leipzig im Wagen ab-



banden gekommen. Der ehrliche Funder wird gebeten, dieselbe gegen ein angemessenes Douceur dem Hausmanne in Herrn Accis-Insp. Dähne's Hause, am Markte, gefälligst einzuhändigen.

Drei Mal durchspäht ich die Colonnaden,  
Ein Wörtchen zu sprechen mit Ew. Gnaden. —  
Aller guten Dinge sind drei:  
Merke dieß, Freundchen! — Nun bin ich frei. —

D. B. . . e.

### T h o r z e t t e l v o m 27. A u g u s t.

G r i m m a ' s c h e s T h o r. U.		K a n s t ä d t e r T h o r. U.	
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Hrn. Kst. Teister u. B.weiler, aus Mainz, von Dresden, im Hotel de Saxe	5	Hr. Gräfin v. Szymanowska, v. Gms, pass. durch	6
Hr. Partic. Schäffer Mayer, v. Dresden, im Hotel de Pologne	6	Hr. Rent. Ruthesfort u. Hr. Kfm. Schartau, von London, pass. durch	6
Die Frankfurter reitende Post	7	Hr. Baronin v. Eben u. v. Brunnen, v. Merseburg, im gr. Blumenberge	7
Vormittag.		Hr. Pblsm. Levin, v. Sauchstädt, in Nr. 720	7
Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. Partic. Rothian, a. England, unbestimmt	6	Hr. Kfm. Meyer, v. Raumburg, in der Laute	8
Hr. Kreissecret. Küster, a. Halberstadt, v. Dresden, pass. durch	12	Hr. Obl. Dir. Frenkel, a. Berlin, v. Raumburg, pass. durch	12
Nachmittag.		Vormittag.	
Hr. Schausp. Korn, v. Wien, im Hotel de Pol.	1	Hr. Amtshptm. v. Welck, a. Zwickau, v. Merseburg, pass. durch	11
Auf der Dresdner Gilpost: Hr. Oberst v. Brevern, a. Reval, Hr. Ganer, k. k. Hoffänger a. Wien, Hr. Refer. Benediks, a. Schweden, Hr. Kst. Deber u. Kamann, von Dresden, im Hotel de Saxe, Hr. Oberlands. Ger. Refer. Epping, aus Arensburg, u. Hr. Kfm. Hohlfeld, v. Dresden, im Hotel de Pol., Hr. Ob. Steuer-Cassirer Heisching, v. Dresden, bei Wieprecht, Hr. Oberforstmeister v. Minckwitz, v. Dresden, p. durch, Hr. Act. Segnis u. Fr. Kummel, v. hier, von Dresden zurück	5	Hr. v. Lümpling, a. Dresden, v. Raumburg, bei Post. D. Lörg	11
Hr. Pred. Dypels, v. Westenfels, im g. Horn.		Nachmittag.	
Hr. Pastor Althaus, v. Hannover, im Hotel de Saxe.		Hr. Kfm. Korn, a. Breslau, v. Frankf. a. M., im Hotel de Russie	2
Hr. Dec. Litzwig, a. Schlessen, im Einhorn.		Auf der Frankfurter Gilpost: Hr. Partic. Stehenbenen, v. Frankfurt a. M., im Hotel de Saxe, Hr. Wilschau, v. Gotha, u. Hr. v. Köbner, v. Weisensfels, pass. durch, Hr. D. Schellwig, von hier, v. Erfurt zurück	5
Hr. Prof. Weber, v. Breslau, bei Friedrich.		Hr. Pblsm. Edwe, v. Zeitz, in Nr. 744	5
H a l l e ' s c h e s T h o r. U.		P e t e r s b o r. U.	
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Die Berliner Post	12	Hr. M. Haase, v. Rulirichen, pass. durch	5
Vormittag.		Hr. Rechnungsrath Haas u. Hr. Kfm. Böhme, a. Berlin, v. Karlsbad, im Hotel de Pol.	8
Hr. Kfm. Stahlschmidt, v. Halle, im Schw. Kreuz	8	Hr. Kaufm. Wolf, v. Zeitz, in der Linds	10
Nachmittag.		H o s p i t a l t h o r. U.	
Auf der Berl. Gilpost: Hr. Kfm. Kracker, a. Aachen, u. Hr. Refer. Juan, v. Berlin, im H. de Russ., Hr. Stud. Bock, v. Berlin, in St. Berlin, Hr. Kfm. Goldschmidt, v. Berlin, Hr. D. Burckhardt, a. Trier, v. Berlin, u. Fr. Lieut. Grünberg, v. Delitzsch, pass. durch	2	Gestern Abend.	
Hr. Musik. Pösch, v. Berlin, unbest.		Hr. Kfm. Böttcher, v. Leisnig, bei Böttchow	5
Hr. Brauer, Koch, v. Dessau, bei Matthias.		Hr. D. Stern, v. Chemnitz, unbest.	6
		Hr. Kammerhr. v. Lange, a. Schwerin, von Marienbad, im Hotel de Bav.	6
		Hr. v. Bannewitz, a. Berlin, v. Marienbad, im Hotel de Bav.	6
		Vormittag.	
		Die Altenburger fahrende Post	6
		Die Dresdner reitende Post	8
		Hr. Kfm. Ippner, a. Bremen, v. Altenburg, im Hotel de Russie	11
		Hr. Pblsm. Schüg, v. Frankenberg, bei Sinn. Opitz.	11